

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/434/2019/III-65</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.11.2019				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	19.11.2019				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	19.11.2019				
Stadtrat	öffentlich	04.12.2019				

### **Titel:**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Herrichtung des Hauses 4 in Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, zur Unterbringung der Bestände der Wissenschaftlichen Bibliothek

### **Beschluss:**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 410.000 € für die Herrichtung des Hauses 4 zur Unterbringung der Bestände der Wissenschaftlichen Bibliothek als Voraussetzung für die energetische Sanierung der Wissenschaftlichen Bibliothek (Palais Dietrich, Zerbster Str. 35)

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau, KVG
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/167/2019/III-65; BV/381/2019/IV-41
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Relevanz mit Leitbild**

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	[ x ]
--------------------------------	-------

**Finanzbedarf/Finanzierung:****für die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2019 und ihre Finanzierung 2020**

Produktkonto:	25221.7851000	
Investitionsnummer:	252216522536001	
	Ertüchtigung Haus 4, Finanzrat-Albert-Str. 2 zur Unterbringung der Bestände der Wissenschaftlichen Bibliothek	
Ansatz VE 2019:	0,00 EUR	
Erhöhung um:	410.000,00 EUR	
Deckung aus:	Wenigerinanspruchnahme	bei
	Verpflichtungsermächtigungen	
	21600.7851000	
	216004022200003	
	Generalsanierung Sekundarschule „An der Biethe“, Haus 1	

Die kassenmäßige Inanspruchnahme der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt in 2020. Die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Finanzmittel erfolgt im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 durch Umverteilung der Eigenmittel zu Lasten folgender Investitionsmaßnahmen:

Produktkonto 28110.7818000  
Investitionsnummer 281108000000001  
Aufwertung Technikmuseum Dessau  
i. H. v. 182.900 EUR

Produktkonto 25220.7851000  
Investitionsnummer 252206502398701  
Aufwertung Nordflügel Schlossstraße 4  
i.H.v. 227.100 EUR

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf  
Stadtratsvorsitzender

Karin Dammann  
1. Stellvertreter

Frank Hoffmann  
2. Stellvertreter

**Anlage 1:****Begründung:**

Die Stadt Dessau-Roßlau erhält für die energetische Sanierung des Palais Dietrich, Zerbster Str. 35 eine 93-%ige Förderung (3,13 Mio. €) aus dem OP EFRE Programm des Stadtumbaus Ost. Die Co-Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu 79 %, sowie durch Mittel von Bund und Land zu je 7 % der Maßnahmekosten.

Im Palais Dietrich ist die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt untergebracht. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Zeitraum Mai 2020 bis Ende 2021. Ein entsprechender Maßnahmebeschluss ist in Vorbereitung. Die Fertigstellung der Maßnahme zum 31.12.2021 ist zwingende Voraussetzung für die Förderung. Eine Verlängerung des Förderzeitraumes wird vom Fördermittelgeber grundsätzlich ausgeschlossen.

Durch den Versicherer der Stadt Dessau-Roßlau, der ÖSA wird ein Verbleib der wertvollen Buchbestände im Gebäude während der Bauarbeiten abgelehnt. Um den geforderten Fertigstellungstermin einhalten zu können, müssen diese deshalb rechtzeitig ausgelagert werden.

Die hochwertigsten Bestände (z. B. Georgsbibliothek) werden in den Alten Wasserturm ausgelagert. Alle sonstige Bestände sollen im das Haus 4 des Technischen Rathauses untergebracht werden. Eine Variantenuntersuchung ergab, dass dies die wirtschaftlichste zur Verfügung stehende Option ist.

Dort sollen nun bauvorbereitend die erforderlichen klimatischen (konstante Temperatur- und Luftfeuchtigkeit) und sicherheitstechnischen Voraussetzungen (Einbruch-, Brand- und Wassermeldeanlagen) geschaffen werden. Sämtliche Fenster werden durchwurfsicher und wärmedämmend von innen verkleidet. Zudem werden einige Decken zur optimalen Ausnutzung der Flächen durch den Einbau von Stützkonstruktionen statisch ertüchtigt.

Zur Absicherung des o.g. Fertigstellungstermins müssen die bauvorbereitenden Arbeiten so abgeschlossen sein, dass der Freizug der Bibliothek im April 2020 beginnen kann. Hierfür müssen die Vergabeverfahren noch in 2019 gestartet werden. Die beantragte außerplanmäßige VE wird zur Durchführung der Vergabeverfahren benötigt. Die Kassenwirksamkeit der Maßnahmen tritt erst in 2020 ein.